



Herrn Bezirksbürgermeister
Josef Wirges
Im Hause

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Rathaus

50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0785/2019

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	17.06.2019

Antrag der CDU-Fraktion: Einbahnstraßenregelung in der Philippsstraße

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die CDU-Fraktion in der BV 4 bittet Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung am 17.06.2019 zu setzen:

Beschluss:

Die Verwaltung der Stadt Köln wird beauftragt, zu prüfen ob zur Entlastung die Anwohnerinnen und Anwohner und der Ermöglichung des Lieferverkehr die Einbahnstraßenregelung in der Philippsstraße in Köln Ehrenfeld dahingehend verändert werden kann, dass die Einfahrt von der Venloer Straße möglich wird und dass anschließend die Einbahnstraßenregelung nach links in die Stammstraße eingeführt wird, sowie die Einbahnstraßenregelung der Hansemannstraße so gestaltet wird, dass die Einfahrt von der Venloer Straße nicht mehr zulässig ist.

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld ist über das Ergebnis der Prüfung zu unterrichten.

Begründung

Die heutige Regelung des Einmannstraßenverkehrs führt dazu, dass mit einer erheblichen Beeinträchtigung der Anwohnerinnen und Anwohner nach Aufnahme des Lieferverkehrs für den neu einzurichtenden Supermarkt zu rechnen ist. Insbesondere fürchten die Anwohnerinnen und

Anwohner, dass in den frühen Morgenstunden es zu einer erheblichen Verkehrs- und Lärmbelastung kommen wird.

Obwohl die Philippstraße, wie auch die Stammstraße oder die Hanselmannstraße für Schwerlast Lieferverkehr ungeeignet ist muss eine Entlastung der Anwohnerinnen und Anwohner geprüft werden. Hierbei ist zu überlegen, ob eine Umkehrung der jetzigen Einbahnstraßenrichtungen zu einer Entlastung führen kann.

Durch eine Führung der Einbahnstraßenregelung über die Philippstraße zur Stammstraße und von dort auf den Gürtel erscheint die Aufnahme und der Abschluss von Lieferverkehr möglich.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Martin Berg
Fraktionsvorsitzender

Gez. Jutta Kaiser
2.stellvertr. Bezirksbürgermeisterin